

**L 15**

**Kürzungen beim Bundesprogramm „Demokratie leben!“**

**Anfrage der Abgeordneten Dariush Hassanpour, Miriam Strunge,  
Nelson Janßen, Sofia Leonidakis und Fraktion Die Linke  
vom 16. April 2026**

Wir fragen den Senat:

1. Liegen dem Senat bereits Erkenntnisse vor, ob und in welchem Umfang durch die von der Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren Frauen und Jugend angekündigten Änderungen beim Bundesprogramm „Demokratie leben“ auch geförderte Projekte im Land Bremen betroffen sein werden?
2. Welche Spielräume sieht der Senat, mögliche Kürzungen des Programms „Demokratie Leben!“ durch die Bundesregierung bei Bremer Projekten aufzufangen und so die Arbeit dieser Projekte abzusichern?
3. Wie bewertet der Senat die Absicht der genannten Bundesministerin, mitten in der laufenden Förderperiode das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ erheblich umzubauen und dabei bundesweit renommierte Projekte, auf deren Expertise auch im Land Bremen regelmäßig zurückgegriffen wird, nicht weiter zu fördern?

**Zu Frage 1:**

Es sind drei Projekte im Land Bremen durch die Änderungen im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ betroffen:

Durch die Streichung der Programmsäule „Bundeszentrale Infrastruktur“ fällt die Förderung der Fachstelle „Rechtsextremismus und Familie“ (kurz RuF) im LidiceHaus weg. RuF ist eine bundesweit tätige Koordinations- und Fachstelle. Sie arbeitet zum Einfluss von Rechtsextremismus auf die Sozialisation und das Zusammenleben in Familien. Aktuell ist die Fachstelle noch Teil des Kooperationsverbundes gegen Rechtsextremismus im Bundesprogramm „Demokratie leben!“, der Ende des Jahres eingestellt wird.

Auch in der Programmsäule der Innovationsprojekte kommt es zu Veränderungen. Davon sind folgende Maßnahmen betroffen:

Das Innovationsprojekt „Open Spaces – Neighborhood“ ist im Land Bremen tätig und setzt auf Begegnungsformate als Grundlage für Empowerment, Dialog und gleichberechtigte Teilhabe im Quartier.

Das Innovationsprojekt "E-DIT Plus: Elternkonferenzen für Demokratische Integration und Teilhabe in strukturschwachen Regionen“ Das Projekt wird in Bremen, Weimar, Hildesheim und Berlin umgesetzt. Es hilft und vermittelt Eltern im Kontakt mit Regelstrukturen.

**Zu Frage 2:**

Für eine Weiterfinanzierung der Projekte stehen aktuell keine Landesmittel zur Verfügung.

**Zu Frage 3:**

Die Bedeutung von „Demokratie leben!“ für unsere vielfältige und demokratische Gesellschaft ist groß. Die über das Bundesprogramm in Bremen geförderten Projekte

leisten einen wichtigen Beitrag für ein respektvolles Miteinander und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die zu erwartenden Kürzungen in den Programmbereichen „Innovationsprojekte“ und „Bundeszentrale Infrastruktur“ sind bedauerlich, weil die Änderungen bundesweit das Engagement von zahlreichen zivilgesellschaftlichen Initiativen und Vereinen gefährden.